

DIE FABRIK

KULTURWERK
FRANKFURT

JULI | AUG

2021





Liebe Freundinnen und Freunde der Fabrik,

die Hälfte des Jahres ist bereits vorbei, ohne dass bisher auch nur ein einziges Konzert live hätte stattfinden können. Für Musiker:innen, Künstler:innen, Kulturschaffende und Theaterleute und viele andere steht die Zeit seit Monaten still.

Doch nun scheint Licht am Ende des Tunnels. Die Infektionszahlen sinken, die Impfquote steigt. Wir behalten unseren Zweckoptimismus und hoffen auf die kommenden Sommermonate, um wenigstens ein paar von all den vielen geplanten Veranstaltungen im Gewölbekeller und auch im Innenhof der Fabrik realisieren zu können.

Welche Regeln im Juli und August gelten werden, wissen wir zur Zeit der Produktion des nun vielleicht auch in gedruckter Form vorliegenden Fabrik-Flyers nicht. Wir versichern jedoch: Wir sind präpariert und werden alle Sicherheitsmaßnahmen beachten. Drei hochleistungsfähige Aerosol-Luftfilter stehen bereit. Wir freuen uns darauf, sie endlich einmal einzusetzen zu können.

Bis zu den Sommerferien sind noch insgesamt fünf Konzerte auf der Fabrik-Bühne im Gewölbekeller geplant. Fast alle diese Konzerte wurden aus bekannten Gründen – zum Teil mehrmals – verschoben. Im dritten Anlauf starten am Donnerstag, 1. Juli, die stimmungswaltige Sängerin Caro Trischler in Begleitung von Ulf Kleiner am Flügel. Das Duo präsentiert sein Debutalbum mit einer musikalischen Reise von Nordamerika bis nach Südamerika. Chilligen Acoustic-Sound servieren Ralf Olbrich & Florian Werther als Duo Bazzoo am Mittwoch, 7. Juli.

Das Lesefestival „Frankfurt liest ein Buch“ wurde corona bedingt kurzfristig in den Juli umgebucht. Eine Mammutaufgabe für das Organisationsteam, dem es gelungen ist, von den üblicherweise etwa 85 Veranstaltungen doch noch 70 in das neue Zeitfenster zu verlegen. Erfreulicherweise konnte auch Eva Demski, die

Autorin von „Scheintod“ und somit Hauptperson des diesjährigen Festivals, umdisponieren. Über Freundschaft und Literatur räsoniert sie mit Katja Lange-Müller am Dienstag, 06. Juli im Gewölbekeller der Fabrik. In szenischer Lesung inszeniert Barbara Englert am 14. Juli die literarische Vorlage und wird dazu von Natalya Karmazin am Piano begleitet.

Besondere Highlights sind die ab Mai geplanten Open-Air Dienstagskonzerte im zweiwöchentlichen Turnus während der Sommermonate im Innenhof der Fabrik. Wir gehen davon aus, dass sie im Juli & August stattfinden werden und eröffnen am 13. Juli mit dem Frankfurt Jazz Trio und Martin Sasse am Piano, Thomas Cremer am Schlagzeug und Martin Gjakonovski am Bass. Einen „Sundowner“ der besonderen Art präsentieren Peter Autschbach und Joscho Stephan als Gitarrenduo am 27. Juli in Hof der Fabrik und der Sinti-Gitarrist Lulo Reinhardt steht am 10. August mit der weissrussischen Gitarristin Yuliya Lonskaya zusammen auf der Outdoor-Bühne der Fabrik.

Die diesjährigen Tage der Industriekultur Rhein-Main sind vom 21. bis 29. August geplant. Die Fabrik beteiligt sich diesmal mit mehreren Veranstaltungen und einem Abschlussfest. Eine Premiere des Kurzfilms „Zukunft braucht Herkunft“ über die Fabrik mit anschließendem Expertengespräch gibt es am 24. August. Peter Cachola Schmal (Direktor Deutsches Architekturmuseum DAM), Christiane Cuticchio (Atelier Goldstein), DW Dreyses (Architekt), Karsten Heidebrecht (Wagner-Heinz-Stiftung) werden den Erhalt von Industriekultur aus ihrer jeweiligen Perspektive erläutern.

Motiviert durch die große Nachfrage und positive Resonanz auf die Führungen im September 2020 wird es vom 26. bis 29. August täglich Angebote zu geführten Besichtigungen des Industriedenkmals „Die Fabrik“ geben. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Auch das Programm für das geplante Abschlussfest der Tage der Industriekultur am Sonntag, 29. August, steht fest. Mit wie vielen Gästen und wie es ganz konkret ablaufen kann, jedoch nicht. Ein so unbefangenes Gedränge wie in früheren Jahren wird vermutlich nicht möglich sein. Wir tragen das mit Fassung und verweisen auf Konfuzius, der gesagt haben soll: „Wer ständig glücklich sein möchte, muss sich oft verändern.“ Ein guter Rat in dieser wechselhaften Zeit. Somit bitten wir darum, die aktuellen Informationen unserer Website zu entnehmen.

Karin Wagner
Künstlerische Leitung der Fabrik

Wir danken unseren Förderern.

JULI

- Do
01. CARO TRISCHLER & ULF KLEINER
NORTH E SUL
20:00 | **Soul / Jazz & Country**
- FRANKFURT LIEST EIN BUCH**
- Di
06. EVA DEMSKI & KATJA LANGE-MÜLLER
20:00 | **Lesung & Gespräch**
- Mi
07. DUO BAZZOO
20:00 | **Chilled Acoustic**
- Do
08. JOHANNES BIGGE TRIO
20:00 | **Contemporary Jazz**
- OPEN AIR IM HOF DER FABRIK**
- Di
13. FRANKFURT JAZZ TRIO
19:30 | **Jazz**
- FRANKFURT LIEST EIN BUCH**
- BARBARA ENGLERT LIEST SCHEINTOD
AM FLÜGEL NATALYA KARMAZIN
- Mi
14. 20:00 | **Eine szenische Lesung**
- Do
15. JAN LULEY „SOUTHERN NIGHTS“
20:00 | **Piano-Konzert und Lesung**
- OPEN AIR IM HOF DER FABRIK**
- Di
27. JOSCHO STEPHAN & PETER AUTSCHBACH
19:30 | **Gitarren-Duo**

AUGUST

- OPEN AIR IM HOF DER FABRIK**
- GYPSY MEETS CLASSIC
- Di
10. LULO REINHARDT FEAT YULIYA LONSKAYA
19:30 | **Worldmusic / Latin / Swing**

TAGE DER INDUSTRIEKULTUR IN DER FABRIK VOM 24. BIS 29. AUGUST 2021

- ZUKUNFT BRAUCHT HERKUNFT -
FABRIK QUO VADIS
- Di
24. FILMPREMIERE & ARCHITEKTURGESPRÄCH
19:30 | **Open-Air im Hof der Fabrik**
- Di
24. INDUSTRIEKULTURELLES ERBE & ZUKUNFT
15:30 & 17.30 | **Führung durch die Fabrik**
- Do
26. INDUSTRIEKULTURELLES ERBE & ZUKUNFT
15:30 & 17.30 | **Führung durch die Fabrik**
- Fr
27. INDUSTRIEKULTURELLES ERBE & ZUKUNFT
15:30 & 17.30 | **Führung durch die Fabrik**
- Sa
28. INDUSTRIEKULTURELLES ERBE & ZUKUNFT
14:00 & 16.00 | **Führung durch die Fabrik**
- So
29. INDUSTRIEKULTURELLES ERBE & ZUKUNFT
12:00 & 14.00 | **Führung durch die Fabrik**
- ABSCHLUSSFEST DER TAGE DER
INDUSTRIEKULTUR
- So
29. 14.30 bis 21:00 | **Open Air im Hof der Fabrik**

PROGRAMM:

MUSIK: NID DE POULE
ZAUBERER: EUGENIO SHOW
POETRY SLAM: FLORIAN CIESLIK
JAZZ: MARTIN LEJEUNE QUARTETT



CARO TRISCHLER & ULF KLEINER

Do 01.07. | **Soul, Jazz & Country**

Mit ihrer Debut-CD „North e Sul“ im Gepäck kommen Caro Trischler und Ulf Kleiner an Fender Rhodes und Piano in die FABRIK. Ihre Kompositionen sind ein stimmiger Genre-Mix aus Country, Bluegrass, Folk, Soul und brasilianischer Musik. Der tiefe, warme Sound und die weiten Spannungsbögen ihrer Stücke lassen die einzigartige Stimme Trischlers unaufdringlich und doch prägnant glänzen.
caro-trischler.de

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00 | im Gewölbekeller
VK & AK: 20,- € | Erm.: 18,- € | Maximal 40 Personen



© Wolfgang Schopf/Suhkamp

© Ute Döring

SCHEINTOD EVA DEMSKI & KATJA LANGE-MÜLLER

Di 06.07. | **Lesung & Gespräch**

Zwei renommierte Autorinnen im Gespräch. Als die Ostberlinerin Katja Lange-Müller 1984 im Westen ankam, kaufte sie eine Raubkopie von „Scheintod“ der Autorin Eva Demski. Zufall oder Bestimmung, denn recht bald lernten sich beide kennen und wurden Freundinnen. Beide sind für ihre Werke mit Preisen ausgezeichnet worden. Im Gespräch geht es um die Frankfurter Szene in den 70er Jahren auf Basis von „Scheintod“ und die Frage, welche Aktualität der Roman heute hat. / **In Kooperation mit der WIBank**

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00 | im Gewölbekeller
VK & AK: 22,- € | Erm.: 20,- € | Maximal 40 Personen



DUO BAZZOO

Mi 07.07. | **Chilled Acoustic**

Die perfekte Harmonie des Duos ist inspiriert von Interpreten wie Sting, Grover Washington, Tom Petty, Jack Johnson, Keb Mo oder James Taylor. Ralf Olbrich verwendet den Resonanzkörper seiner Gitarre als Drum- & Percussion-Instrument, spielt Akkorde und Grooves in sein Looper-Pedal ein, während Florian Werther am Kontrabass für das Fundament sorgt. Dazu kommt der Gesang und der Einsatz von Sopran-Saxophon, Saxilophon (custom-made Wood-Sax) & Cajon/Drum. Perfekt zum relaxen, genießen und lauschen.

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00 | im Gewölbekeller
VK & AK: 22,- € | Erm.: 20,- € | Maximal 40 Personen

OLIS KÜCHE

Die Gastronomie
in der Fabrik



Öffnungszeiten

Das Kellerrestaurant öffnet ausschließlich an
Veranstaltungstagen eine Stunde vor Beginn.
Sonn- & feiertags von 10:00 bis 14.00 (Brunch)

Sommergarten: Mai bis Oktober

Reservierung Brunch

0170 | 41 90 897 | gastro@die-fabrik-frankfurt.de



© privat

BARBARA ENGLERT LIEST SCHEINTOD

Mi 14.07. | **Eine szenische Lesung**

Frankfurt am Main 1974. Ein Anwalt wird tot in seiner Kanzlei aufgefunden. Die Umstände seines Todes sind ungeklärt. Die Polizei ermittelt: Er war Anwalt der linken Szene, zu seiner Klientel gehörten RAF-Mitglieder, Rocker, Junkies und Strichjungen. Seine Frau, die seit drei Jahren von ihm getrennt lebt, beginnt, sich noch einmal mit ihm auseinanderzusetzen. Bald gerät die Witwe selbst ins Visier der polizeilichen Ermittlungen. Inszeniert von Barbara Englert, am Flügel Natalya Karmazin.

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00 | im Gewölbekeller
VK & AK: 22,- € | Erm.: 18,- € | Maximal 40 Personen



JAN LULEY „SOUTHERN NIGHTS“

Do 15.07. | **Piano-Konzert & Lesung**

In seinem Bühnenprogramm „Southern Nights“ verbindet Jan Luley Pianomusik, Geschichten und Anekdoten rund um New Orleans und die Entstehungszeit des Jazz. Virtuos, raumgreifend und mit tiefer, bluesiger Emotion spielt Jan Luley dazu die Musik aus der Frühzeit des Jazz: Ragtime, Swing, New Orleans Rhythm'n'Blues und kreolische Klaviermusik. Luleys Musik ist erfrischend zeitlos, pianistisch auf höchstem Niveau, dazu eine tiefe Verbeugung vor der musikalischen Tradition aus New Orleans. / janluley.de

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00 | im Gewölbekeller
VK & AK: 20,- € | Erm.: 17,- € | Maximal 40 Personen



© Antje Kroeger

JOHANNES BIGGE TRIO

Do 08.07. | **Contemporary Jazz**

Gleichermaßen von Jazz, Pop und Klassik beeinflusst, verhandelt d Johannes Bigge Trio in jedem Stück die Gewichtung des Bandgefüges neu. Die Musik steckt voller Dynamik, Emotion und überraschenden Stimmungswechseln und spielt geschickt mit Widersprüchen. So sind die Kompositionen gleichermaßen komplex und einfach, inbrünstig und sachlich, klar strukturiert und doch voller verschlüsselter Bilder. Besetzung: Johannes Bigge (p, komp), Robert Lucaciu (kb), Moritz Baumgärtner (dr) / johannesbiggetrio.com.

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00 | im Gewölbekeller
VK & AK: 20,- € | Erm.: 18,- € | Maximal 40 Personen

Open Air im Hof der FABRIK



FRANKFURT JAZZ TRIO

Di 13.07. | **Jazz**

Das FRANKFURT JAZZ TRIO, von Thomas Cremer, 1998 gegründet, spielt in dieser „special edition“ mit Martin Sasse und Martin Gjakonovski Jazz-Classics verschiedener Stil-Epochen (Kompositionen von Cole Porter, George Gershwin, Hoagy Carmichael, Antonio Carlos Jobim, Kurt Weill, Johnny Mandel, Henry Mancini), zudem Titel aus dem Programm „Roses“ mit Titeln von u.a. Fats Waller, Hildegard Knef und Edith Piaf, die auch auf der 2019 erschienenen, gleichnamigen CD des Trios zu hören sind. Besetzung: Martin Sasse (p), Martin Gjakonovski (b), Thomas Cremer (dr) frankfurt-jazz.de

Beginn: 19:30 | Einlass: 18:30
Garantie: 25,- € | Open-Air 20,- €

Open Air im Hof der FABRIK



© Irma Wippl Verlag

JOSCHO STEPHAN & PETER AUTSCHBACH

Di 27.07. | Gitarren-Duo

Mit Joscho Stephan und Peter Autschbach haben sich zwei Saitenvirtuosen gesucht und gefunden: Zum einen der Mönchengladbacher Joscho Stephan – ein Meister des Gypsy-Swing, den wohl kein Zweiter so zu spielen versteht wie er – zum anderen der Siegener Peter Autschbach, der seit vielen Jahren als einer der vielseitigsten deutschen Jazz-Gitarristen gilt. Auf ihrem gemeinsamen Album Sundowner ergänzen sie sich in idealer Weise. Die meisten Stücke haben sie für ihre Produktion selbst komponiert. / autschbach.de

Beginn: 19:30 | Einlass: 18:30
Garantie: 25,- € | Open-Air: 20,- €

Open Air im Hof der FABRIK



© Klafisch Schikowski Fotografie

GYPSY MEETS CLASSIC - LULO REINHARDT FEAT YULIYA LONSKAYA

Di 10.08. | Worldmusic / Latin / Swing

2019 wurde Lulo Reinhardt mit dem Deutschen Schallplattenpreis ausgezeichnet. Mit seinem Namen verbindet man World Music, Latin und Swing. Ein Gitarrenvirtuose, mit unverkennbaren Wurzeln. Mit brillanter Spieltechnik und raffiniertem Gespür für stilistische Nuancen läßt die weißrussische Künstlerin Yuliya Lonskaya die Herzen höher schlagen. Zusammen sind sie Gypsy Meets Classic. lulo-reinhardt-project.de

Beginn: 19:30 | Einlass: 18:30
Garantie: 25,- € | Open-Air: 20,- €

TAGE DER INDUSTRIEKULTUR IN DER FABRIK VOM 24. BIS 29. AUGUST 2021



INDUSTRIEKULTURELLES ERBE & ZUKUNFT DER FABRIK

Führungen

Anlässlich der Tage der Industriekultur laden wir ein zu 10 Führungen zur Geschichte und Architektur der ehem. P.P.Heinz Ölfabrik. Zum Abschluss der Führung zeigen wir im Kulturkeller eine Kurzfassung unseres FABRIK-Architekturfilms „Zukunft braucht Herkunft“.

Di 24.08. | 15:30 + 17:30 /// Do 26.08. | 15:30 + 17:30
Fr 27.08. | 15:30 + 17:30 /// Sa 28.08. | 14:00 + 16:00
So 29.08. | 12:00 + 14:00

Start im Park der FABRIK, Anmeldung erforderlich
Teilnahmebeschränkung 12 Personen | Eintritt frei



ZUKUNFT BRAUCHT HERKUNFT - INDUSTRIEKULTURELLES ERBE DER EHEMALIGEN P.P.HEINZ ÖLFABRIK

Di 24.08. | **Filmpremiere & Gespräch**

„Die Horrorvorstellung wäre, wenn aus diesem Gebäude so etwas Aalglattes und Picobello-Feines entstünde. Wenn die Spuren der Produktion, die Spuren der Vergangenheit verwischt würden. Diese Räume sprechen. Wenn man genau hinsieht, dann erfährt man, was hier geleistet worden ist.“

Prof. DW Dreyse, Architekt, Mitbegründer der Route der Industriekultur und herausragender Kenner der Industriearchitektur spricht über die große architektonische Herausforderung bei der Umnutzung und Ertüchtigung des denkmalgeschützten FABRIK-Gebäudes für das Kulturwerk Frankfurt.



Soll ein modern-funktionaler Konzertsaal hinter der denkmalgeschützten lombardischen Neo-Renaissance-Fassade entstehen? Oder wird die Struktur des Gebäudes mit Lichtschächten und schweren Eisenträgern, die bis 2005 noch gewaltige Tanks trugen, dem heutigen Publikum und den künftigen Generationen weiterhin einen Eindruck von der Produktion in der letzten noch erhaltenen „Öl-Fabrik“ aus dem um 1880 beginnenden Mineralöl-Zeitalter in Frankfurt erlauben?

Der poetisch und musikalisch komponierte Film von Albin Wildner (Kamera und Regie) lässt mit langen Kamerafahrten zur melancholischen und dann doch spannungsgeladenen Musik Gregor Pramls (Kontrabass mit LoopMachine)



die Räume, die massigen Eisenträger und Reste der Transmissionsmaschinerie als Zeugen des beginnenden Industriezeitalters sprechen und hält Bilder fest, die es nach dem Umbau so nicht mehr geben wird.

Neben DW Dreyse kommentieren Peter Cachola Schmal (Direktor des Deutschen Architektur Museums Frankfurt), Christiane Cuticchio (Mit-Gründerin des in der FABRIK-Remise residierenden Atelier Goldstein) und Karsten Heidebrecht (Vorstand Wagner-Heinz-Stiftung, Eigentümerin des Industriedenkmals und Trägerin des Kulturwerks Frankfurt) die anstehenden Entscheidungen über die bauliche Zukunft des einzigartigen Ensembles aus Industriellen-Villa, Park, Remise und Fabrikgebäude.

Im Anschluss an die Filmpremiere im Hof der FABRIK spricht Filmautor Werner Heinz mit dem Regisseur und den



Protagonisten des Films über das industriekulturelle Erbe und die Zukunft der ehemaligen P.P. Heinz Ölfabrik.

Eine gekürzte Fassung des Films wird im Anschluss an alle Führungen im Kulturkeller der FABRIK gezeigt.

Trailer zum Film:

https://www.youtube.com/watch?v=blgoZ__iz70

Open Air-Kino & Architekturgespräch im Hof der Fabrik
Beginn: 19:00 bis 21:00 | Eintritt frei
Anmeldung erforderlich



© Soren Frank

NID DE POULE

So 28.08. | 14:45 & 17:15 | **Open Air im Hof**

Pumpende Akkorde aus dem Schallloch der Gypsygitarren, vorwärtstreibende Kontrabasslinien, virtuose Soli, eine Gesangsstimme, die schwerelos über allem zu schweben scheint - das ist Nid de Poule! Begeistert von der Atmosphäre der Jazzclubs des linken Seineufers im Paris der dreißiger Jahre, spielt Nid de Poule eine Musik, die die französische Kunst, mit Emotionen zu spielen, gekonnt transportiert und dabei einen weiten Bogen von tiefer Melancholie bis hin zu spontaner Lebensfreude spannt.

Besetzung: Bille Klingspor (voc), Frank Zinkant (g), Gerd Rentschler (g), Jürgen Dorn (kb)

Anmeldung erforderlich



EUGENIO SHOW ZAUBERER. CLOWN. ARTIST.

So 28.08. | 16:00 | **Open Air im Hof**

Eugenio jongliert mit Tüchern, Bällen und Zylindern, musikalisch untermalt mit vielen Effekten. Auch die Akrobatik gehört dazu. Atemberaubend, unterhaltsam und mit vielen Gags. Er begeistert die kleinen und großen Zuschauer. Die Kinder sowie die Erwachsenen werden bei allen Darbietungen auf humorvolle Art und Weise mit einbezogen. Viel Spaß zum Mitmachen, Staunen und Lachen!

Anmeldung erforderlich



POETRY SLAM - FLORIAN CIESLIK

So 28.08. | 18:30 | **Open Air im Hof**

Florian Cieslik lebt und schreibt in Köln und Frankfurt. Er bewegt sich geschickt und pointiert zwischen Lyrik und Prosa. Seit 2006 nimmt er regelmäßig und sehr erfolgreich an Poetry Slams im gesamten deutschsprachigen Raum teil, u.a. bei allen deutschsprachigen Poetry Slam Meisterschaften seit 2007, beim WDR Poetry Slam und der „SAT1 Slam Tour mit Kuttner“. Bei den „deutschsprachigen Meisterschaften“ 2008 in Zürich wurde er Fünfter. Er gewinnt zwei Mal hintereinander den SWR Poetry Slam und wird 2014 Hessischer Landesmeister. In der Fabrik lädt er regelmäßig Slam-Poeten zur Frankfurter Molotow Slam Show ein.

Anmeldung erforderlich



MARTIN LEJEUNE QUARTETT

So 28.08. | 19:30 | **im Gewölbekeller**

Das Repertoire des Quartetts wird dominiert von Kompositionen des Bandleaders Martin Lejeune und ergänzt durch eigenwillige Interpretationen selten gespielter Jazzstandards. Mit großer Bandbreite in Tempo und Dynamik sind die Musiker des „jungen Morgens“ mitunter bis in die späten Abendstunden auf der Suche nach ungewöhnlichen Klangfarben und intensivem Gruppenspiel. Martin Lejeune (g, efx), Oliver Naumann (as), Hanns Höhn (b), Oli Rubow (organic electro drums) / martinlejeune-jazz.de

Anmeldung erforderlich | Maximal 40 Personen

VORSCHAU SEPTEMBER

- Do
02. MME BRELLE & DIE FILOUS
20:00 | **Chanson**
- OPEN AIR IM HOF DER FABRIK**
- Di
07. PETER KEMPER & DIE RAKETENJUNGS
19:30 | **Ukulele**
- KLANGCRAFT &
Do
09. HEINZ-DIETER SAUERBORN
20:00 | **Gypsy / Classic**
- Do
16. ROTOSKOPIA
20:00 | **Jazz**
- OPEN AIR IM HOF DER FABRIK**
- Di
21. KICK LA LUNA
19:30 | **Weltmusik**
- Do
23. CHRISTOPH SPENDEL & PETER KLOHMANN
20:00 | **Jazz**
- Fr
24. FRANKFURT MOLOTOW SLAM SHOW
20:00 | **Best of Poetry Slam**
- Sa
25. DANCEFFM - TANZEN AM MAIN
20:00 | **Disco für Leute ab 40**
- So
26. CONNY KOMMT
16:00 | **Puppentheater für Kinder ab 4 Jahren**
- Mo
27. HORST JAM SESSION
20:00 | **Jazz / Fusion / Contemporary**
- Di
28. SARAH SMITH & BAND (CAN)
20:00 | **Rock / Pop**
- Do
30. TINI THOMSEN MIT SHIFT (MAXSAX)
20:00 | **Rock-Jazz**

VORSCHAU OKTOBER

- OPEN AIR IM HOF DER FABRIK**
- Di
05. JEAN FAURE ET SON ORCHESTRE
19:30 | **Chanson**
- GEORGIEN & DEUTSCHLAND
Mi
06. EINE LANGE LIEBE
20:00 | **Interkultureller Dialog**
- Do
14. GEORG BOESSNER VIER
20:00 | **Jazz**
- Di
19. THE FUGITIVES (CAN)
20:00 | **Indie Folk**
- Mi
20. MEIKE GARDEN ALS LADY BOND
20:00 | **James Bond-Filmsongs**
- Do
21. PEPE AUER - WITH NOISE (WIEN)
20:00 | **Pop-Jazz**
- Mo
25. HORST JAM SESSION
20:00 | **Jazz / Fusion / Contemporary**
- Di
26. SCHMACKES
20:00 | **Klezmer / Balkan**
- Mi
27. KOMISCHE NACHT
19:30 | **Comedy-Marathon**
- Sa
30. DANCEFFM - TANZEN AM MAIN
20:00 | **Disco für Leute ab 40**
- So
31. DER VERGESSLICHE KÖNIG
16:00 | **Marionettentheater für Kinder ab 4 Jahren**

IMPRESSUM

Peter Paul und Emmy Wagner-Heinz Stiftung

Kuratorium:

Michael Beseler (Vorsitz), Dr. Rodolfo Dolce, Renate Gatzweiler, Klaus Metz, Verena Reutlinger-Heubner

Vorstand: Karsten Heidebrecht

Assistentin des Vorstands: Jacqueline Kienle

Adresse:

Peter Paul und Emmy Wagner-Heinz Stiftung
Mörfelder Landstr. 85, 60598 Frankfurt am Main
Tel: 069 | 60 50 44 29, mail@die-fabrik-frankfurt.de

DIE FABRIK

Mittlerer Hasenpfad 5, 60598 Frankfurt am Main

Künstlerische Leitung: Karin Wagner

Programmbeirat:

Karin Wagner (Leitung),
Klaus Metz (Jazz-Sessions, Jazz),
Werner Heinz (Debatte/Club Citoyen),
Jacqueline Kienle (Kinderprogramm),
Thomas Sauerlaender (Kommunikation)

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit: Monika Linhard

Grafik: Anke Kluß

Ton & Technik: Alexander Dannemann

GASTRONOMIE

OLIS KÜCHE

Das Kellerrestaurant öffnet ausschließlich an Veranstaltungstagen eine Stunde vor Beginn. Sonn- und feiertags von 10:00 bis 14:00 Uhr (Brunch)

Sommergarten: Mai bis Oktober

Reservierung Brunch:

Tel.: 0170 | 41 90 897 | Mail: gastro@die-fabrik-frankfurt.de
Nur Barzahlung | Keine EC- Kartenzahlung/Kreditkarten möglich

TICKETS

Tickets über: die-fabrik-frankfurt.de/tickets

Telefonische Reservierung nicht möglich.

Abendkasse: geöffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

Den ermäßigten Eintrittspreis erhalten Schüler und Studenten und bei Jazz-Konzerten die Mitglieder der Jazz Initiative Frankfurt

Nur Barzahlung | Keine EC- Kartenzahlung/Kreditkarten möglich

ADRESSE & ANFAHRT

DIE FABRIK | KULTURWERK FRANKFURT

Mittlerer Hasenpfad 5, im Hof, 60598 Frankfurt

Anfahrt ÖPNV:

Südbahnhof / U1,2,3,8 / S3,4,5,6 / Straßenbahn 15,16,18

Kaum Parkplätze! Wir empfehlen die Anreise mit den ÖPNV.



DIE FABRIK

KULTURWERK
FRANKFURT



© Momentum_Wolfgang_Cezanne

KULTUR IST UNS WICHTIG

Wir halten Abstand und unterstützen so auch in Zukunft Musiker und Musikerinnen, Künstler und Künstlerinnen.

In der Fabrik erwartet Sie ein abwechslungsreiches Angebot kultureller Veranstaltungen. Vielfalt ist das Prinzip der Programmgestaltung.

Einlass: 19 Uhr (wenn nicht anders angegeben)

Beginn: 20 Uhr (wenn nicht anders angegeben)

Programm-Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite
die-fabrik-frankfurt.de

